



Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 2 | 2022



Bürgerbeteiligungsprozess zur
Altmühlauie geht zu Ende Seite 5



Umweltschutzhelden 2.0 Seite 11



Baumaßnahme in der Pfahlstraße
hat begonnen Seite 12

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es liegen Wochen voller Schock, Trauer und Unverständnis hinter uns. Ein Krieg in Europa, nur wenige Flugstunden von Deutschland entfernt, lag für viele Jahrzehnte weit außerhalb des für uns Vorstellbaren. Nun müssen Ukrainerrinnen und Ukrainer unvorstellbares Leid über sich ergehen lassen, viele verlieren ihr Leben. Zahlreiche Menschen allerdings haben sich auf die Flucht begeben und sind unter anderem im Landkreis Eichstätt untergekommen. An dieser Stelle möchte ich zum einen zur Solidarität aufrufen, zum anderen aber auch meinen tief empfundenen Dank aussprechen an alle, die haupt- und ehrenamtlich in kürzester Zeit und mit viel Herzblut Hilfe für die Kriegsflüchtlinge koordiniert haben. Das zeigt: Mitgefühl, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft werden immer stärker sein als Krieg, Gewalt und Hass.

Auch die Stadtverwaltung haben in den vergangenen Wochen zahlreiche Anfragen erreicht, wie am besten geholfen werden kann. Deshalb finden Sie auf der städtischen Homepage einen Überblick über Anlaufstellen und Ansprechpartner: www.eichstaett.de/ukraine/. Bei Fragen, etwa zur Unterbringung, steht Ihnen außerdem das Landratsamt zur Verfügung per E-Mail an ukraine@lra-ei.bayern.de. Trotz all dieser schlimmen Nachrichten gibt es dieser Tage aber auch wieder Grund zur Hoffnung: Die Pandemie-Lage erlaubt es uns, wieder in vielen Bereichen unseres Lebens zur Normalität zurückzukehren. Einen schönen Vorgeschmack bekamen wir darauf bereits beim Ostermarkt von proEichstätt, in dessen Rahmen wir auch den frisch fertiggestellten Herzogsteg eingeweiht haben (Seite 6). Aufatmen werden angesichts der Lockerungen vor allem auch viele Kulturschaffende – denen die Stadt zum Beispiel mit der ehemaligen Johanniskirche auch wieder einen Raum zur Verfügung stellt.

Doch trotz zahlreicher Lockerungen ist Corona aber noch nicht besiegt. Vor allem bei öffentlichen Einrichtungen und im Gesundheitssektor gilt es, vorsichtig zu bleiben, um sicherzustellen, dass eine bestmögliche Versorgung für alle gewährleistet bleibt. Deshalb setzt die Stadt Eichstätt etwa im Rathaus und in weiteren Dienstgebäuden weiter auf eine FFP2-Maskenpflicht. Für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis danke ich Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich.

Ihr Oberbürgermeister



Josef Grienberger



Blumenberg West: Erschließungsarbeiten laufen

Die Bagger rollen im neuen Wohn-Baugebiet Blumenberg-West: Die (Straßen-)Erschließungsarbeiten haben begonnen. So sind Teile des künftigen Straßennetzes bereits jetzt gut ersichtlich. In der Sitzung des Stadtrates am 28. April soll der Baulandpreis für Einfamilienhäuser und Doppelhäuser festgelegt werden. Die Vergabekriterien sind in Kürze auf der Homepage der Stadt Eichstätt einsehbar unter www.eichstaett.de/blumenberg-west.



Grienberger bedankt sich bei Oberbürgermeister-Praktikantin

Mit einem kleinen Geschenkkorb hat Oberbürgermeister Josef Grienberger Ende März Lea Marx verabschiedet. Die Politikwissenschafts-Studentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt hatte in den vergangenen sechs Wochen ein Praktikum im Büro des Oberbürgermeisters absolviert und konnte dabei in die verschiedenen Aufgabenbereiche des Stadtoberhauptes „hineinschnuppern“ – vom Bürgerbeteiligungsprozess zur Neugestaltung der Altmühlauwe bis hin zur Volkshochschule. Grienberger bedankte sich bei Marx für ihre fleißige und kreative Mitarbeit: „Es ist immer wunderbar, wenn wir junge Menschen im Haus haben, die wir an die Arbeit der Stadtverwaltung heranführen können – und damit auch eine neue, frische Sicht auf die Dinge in mein Büro kommt.“ Die Stadt Eichstätt bietet laufend die Möglichkeit, ein Praktikum im Büro des Oberbürgermeisters zu absolvieren, die Stellenanzeige ist auf der Homepage der Stadt Eichstätt zu finden: www.eichstaett.de/stellenangebote/.



Lea Marx hatte sechs Wochen lang ein Praktikum bei Oberbürgermeister Josef Grienberger absolviert. Ende März wurde sie mit einem kleinen Geschenkkorb verabschiedet. Die Stadt bietet laufend die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren.

Foto: Stadt Eichstätt

Stellenanzeige

Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht für die Stadtgärtnerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Gärtner (m/w/d)
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2022. Mehr Informationen finden Sie auf www.eichstaett.de/stellenangebote/



Bürgerservice

Fundgegenstände

Februar 2022

Bank-Karte Consors Bank; Schwarzes Paar Handschuhe; Fahrrad-schloss, Marke „Trellock“, schwarz; Schlüsselbund, 5 kleine Schlüs-sel, schwarzes Mäppchen; Lesebrille, lila Gestell; Fitness-Uhr, schwarz; Airpod, schwarz; Aufbewahrungs-Utensil für Augen-Lin-sen; Brille, weiß-lila Gestell; Brille, „Polizistenbrille“, Gestell gold; Medaillon, Marienverehrung; Turnbeutel, grau; Schlüsselbund, 2 Schlüssel, gelber Anhänger; Ehering, gold, Gravur „Josefine ...“; Schlüssel mit gelbem Anhänger; kleines Kreuz als Anhänger, vor-ne grün; Schlüsselbund, 2 Schlüssel, weißer Anhänger beschriftet: „Opa“; Verdienst-Nadel, kleine Münze, blau-weißer Stoff, „Ver-dienste um die Blasmusik“

März 2022

Zahnprothese; Laptop, Marke HP, grau; Cityroller, Hudora, weiß-lila; BMW-Schlüssel; VW-Schlüssel mit Anhänger „Pantanal Brasil“; Magnetangel, rotes Seil; Rucksack mit Inhalt; 3 kleine Schlüssel „Eurolocks“ an Ring; Lesebrille, Rahmen Kunststoff braun, Bügel aus Metall; Handy, Samsung, weiß; Brille, Marke Humphrey's, Ge-stell weiß-gold, runde Gläser; Papier-Mappe, blau, + Vokabelheft; Schlüssel, kurzes rotes Band Aufdruck „Kaspersky“; Schlüsselbund, 3 Schlüssel, Silberanhänger in der Form Siziliens

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116

Wir sind für Sie erreichbar:

Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

VHS: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Tourist-Info: bis 30. April:
Montag bis Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr
ab 1. Mai:
Montag bis Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtwerke: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:
Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Wertstoffhof: Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

3G-Zutrittsregelung weggefallen

Für das Eichstätter Rathaus und weitere Dienstgebäude der Stadt Eichstätt ist seit 4. April 2022 die sogenannte 3G-Zutrittsregelung weggefallen. Dementsprechend können Bürger/-innen wieder un-abhängig von ihrem Impf-, Genesenen- und Teststatus die Dienst-leistungen im Rathaus, im Standesamt, in der Tourist-Information und im Stadtbauhof in Anspruch nehmen.

Das Tragen einer FFP2-Maske bleibt aber weiterhin Pflicht. Die Stadt Eichstätt ist für den Parteiverkehr geöffnet, bietet Bürger/-innen al-lerdings weiterhin an, für ihre Anliegen gezielt Termine mit den je-weiligen Sachgebieten, gerne auch telefonisch oder per Video-Kon-ferenz, zu vereinbaren.

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen:
www.eichstaett.de/elektronische-antraege

Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	☎ (0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Bücherei:	☎ (0 84 21) 90 56 43
Tourist-Info:	☎ (0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	☎ (0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte:	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke:	☎ (0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	☎ (0 84 21) 90 24 00

Die Rentenversicherung informiert

Höhere Freibeträge bei der Steuererklärung

Auch wer in Rente ist, muss ab einer gewissen Höhe eine Steuer-erklärung abgeben. Dieses Jahr sind die Freibeträge dafür erhöht wor-den. Ab einem Einkommen von 9.984 Euro pro Jahr für Alleinste-hende und 19.968 Euro pro Jahr für ein verheiratetes Paar müssen dem Finanzamt Auskünfte erteilt werden. Hierfür stellt die Deutsche Rentenversicherung eine kostenlose Bescheinigung aus.

Rentenantragstellung

Die Rente wird nicht automatisch gezahlt. Jeder Versicherte sollte mindestens drei Monate vorher seine Rente schriftlich beantragen. Nur mit ausreichend Vorlauf können alle Versicherungszeiten ge-prüft, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf aufgeklärt wer-den, um dann abschließend die Höhe der Rente richtig zu berech-nen. Somit gelingt ein finanziell nahtloser Übergang vom Erwerbs-leben zur Rente.

Spatenstich für Mobilfunkmast

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert hat gemeinsam mit dem Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger und der Zwei-ten Bürgermeisterin Elisabeth Gabler-Hofrichter Mitte März den of-fiziellen Spatenstich für den Bau des Mobilfunkmastes in Eichstätt-Buchenhüll gesetzt. Die 45 Meter hohe Sendeanlage entsteht mit Unterstützung des bayerischen Mobilfunk-Förderprogramms. Da-durch verbessert sich die Mobilfunkversorgung in und um Buchen-hüll und entlang der Jurahochstraße zwischen Eichstätt und der A9 deutlich. Gabler-Hofrichter sagte: „Mit dem Spatenstich heute macht Eichstätt in Sachen Modernisierung einen riesigen Sprung in die richtige Richtung. Die Schließung der weißen Flecken in der Mo-bilfunkversorgung ist eine der wichtigsten Bausteine für die Weiter-entwicklung eines zeitgemäßen und attraktiven Arbeits- und Wohn-ortes. Dass Eichstätt bayernweit in Sachen Mobilfunk voranschreit, macht mich stolz, weil es zeigt, wie engagiert die Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger einsteht.“

Foto: Stadt Eichstätt



Grundsteuerreform

Die neue Grundsteuer in Bayern



Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstückes bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommunen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch eine Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar: **089 – 30 70 00 77**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Sparkasse spendet 9.000 Euro für Spielplatz



Für den Spiel- und Bolzplatz am Seidlkreuz hat die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt 9.000 Euro an die Stadt Eichstätt gespendet. Das Geld floss in ein neues Kletterelement für die Kinder. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Schlamp (links) übergab nun den symbolischen Spendenscheck vor Ort an Oberbürgermeister Josef Grienberger (Mitte) und Konrad Ablaßmeier vom städtischen Bauhof.

Foto: Stadt Eichstätt

Bürgerbeteiligungsprozess zur Altmühlau geht zu Ende



In der Frühlingssonne konnten Besucher/-innen sich am 12. März bei der Abschlussveranstaltung im Bürgerbeteiligungsprozess noch einmal über die Pläne zur Altmühlau informieren. Dazu boten einige Gastronom/-innen eine kleine Stärkung an. Foto: Stadt Eichstätt

Acht Wochen und elf Veranstaltungen mit verschiedensten Formaten von der Vor-Ort-Diskussion bis hin zum Digital-Workshop: Der Bürgerbeteiligungsprozess zur Neugestaltung der Altmühlau ist mit dem Infostand am 12. März offiziell zu Ende gegangen.

Nun macht sich die Stadt Eichstätt an die Auswertung der 538 Fragebögen, gut 50 Einwendungen von Vereinen und Organisationen, zahlreichen Wortmeldungen und Abstimmungen aus den Bürgerinfoveranstaltungen und Fachgesprächen und 90 Kinderzeichnungen (siehe eigener Beitrag). Dabei haben sich schon beliebte Themen vieler Bürger/-innen herauskristallisiert: Vorschläge für den Spielplatz, Ideen für eine Ufergestaltung und die Frage nach einer sinnvollen Aufteilung der Funktionen auf dem gut 8.000 Quadratmeter großen Gebiet. Oberbürgermeister Josef Grienberger zeigt sich begeistert angesichts der regen Beteiligung der Eichstätterinnen und Eichstätter: „Es macht mich stolz und froh, zu sehen, wie konstruktiv und kreativ die Eichstätterinnen und Eichstätter ihre Stadt mitgestalten wollen. Wir haben im Rahmen dieses Bürgerbeteiligungsprozesses gemerkt, welche tollen Ideen es gibt, haben aus den Diskussionen und Gesprächen ganz viel mitgenommen und sind wirklich positiv überrascht darüber, wie viele sich beteiligt haben.“

Eine erste Präsentation detaillierter Ergebnisse der Bürgerbeteiligung ist für Ende April im Stadtrat vorgesehen. Bekanntermaßen ist geplant, bis zum Beginn des dritten Quartals 2022 die Planung abzuschließen, damit im Anschluss die Arbeiten beginnen können. Für das zweite Quartal 2023 ist bereits vorgesehen, den ersten Bauabschnitt (Areal Herzogsteg bis Beginn Parkplätze) fertigzustellen.

ToGo-Konsum: Umfrage der KU und der Stadt

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt in Zusammenarbeit mit der Stadt Eichstätt werden weitere Teilnehmende für eine Online-Umfrage gesucht. Dabei werden Meinungen zu Behältern zum Mitnehmen von Speisen und Getränken „ToGo“ abgefragt. An der komplett anonymen Befragung können alle Personen ab 16 Jahren teilnehmen, die in Eichstätt Speisen und Getränke konsumieren. Die Umfrage steht als digitaler Fragebogen zur Verfügung.

Als Dankeschön werden unter allen Teilnehmenden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 250 Euro verlost.

Die Umfrage steht online zur Verfügung unter <https://bit.ly/35Z9k2X> und ist auch auf der Homepage der Stadt Eichstätt verlinkt.

Hier geht es direkt zur Umfrage:



Preise im Kreativwettbewerb Altmühlau übergeben

„Maxl’s Beachbar“ aus Lego, ein Barußpfad aus Karton, Kiesel und Moos und eine bunt gemalte Uferlandschaft mit Liegestühlen, Pommestube und Kletterturm: Wie die perfekte Altmühlau für die kleinen Eichstätterinnen und Eichstätter aussieht, haben zahlreiche Kinder in den vergangenen Wochen im Rahmen des Kreativwettbewerbs gezeigt. Genau 90 Basteleien und Bilder haben die Stadtverwaltung erreicht – nun hat Oberbürgermeister Josef Grienberger gemeinsam mit dem proEichstätt-Osterhasen die Preise an die glücklichen drei Gewinner/-innen übergeben.

„Begeistert und fasziniert“ sei er angesichts des Ideenreichtums und der Detailverliebtheit der Kinder gewesen, erklärte Grienberger bei der Preisübergabe im Rahmen der Herzogsteg-Eröffnung am 3. April. Gemeinsam mit Stadtbaumeister Jens Schütte habe er sich viel Zeit genommen, um die Ideen und Vorschläge der Kinder zu sichten. Die Entscheidung, wer sich am Ende im Kreativwettbewerb durchsetzen konnte, trafen dann allerdings alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung zusammen: Einen Tag lang waren alle Zeichnungen und Basteleien im Sitzungssaal ausgestellt und es wurden fleißig – anonym – Favoriten gewählt.

Auf Platz drei landete dabei Emma Wittmann mit ihrem bunt gestalteten Bild der Altmühlau, Platz zwei sicherte sich Victoria Wenzl mit ihrem Spielplatz-Modell mit echtem Sand und kleinem Barfußpfad. Beide bekamen von Grienberger einen Gutschein für ein Eichstätter Spielwarengeschäft im Wert von 25 Euro überreicht. Platz eins belegte Maximilian Meinhardt mit seinem detaillierten Legomodell der Altmühlau, das auch von vielen Besuchern vor Ort bewundert wurde. Grienberger überreichte Meinhardt einen Gutschein für ein Eichstätter Spielwarengeschäft im Wert von 50 Euro. Alle Kinder bekamen zusätzlich noch einen fairen Spielball überreicht.



Studierten zusammen bei der Preisübergabe das Legomodell: Oberbürgermeister Josef Grienberger, Maximilian Meinhardt und der proEichstätt-Osterhase. Meinhardt belegte beim Kreativwettbewerb den ersten Platz – und freute sich neben seinem Preis auch darüber, dass er sein Lego wieder zum Spielen mit nach Hause nehmen durfte.

Foto: Stadt Eichstätt

Ausgabe der Gelben Säcke im Rathaus vorübergehend verlegt

Die aktuellen Materialengpässe machen auch vor der Abfallentsorgung der Stadt Eichstätt nicht Halt. So sind etwa Gelbe Säcke derzeit nur eingeschränkt lieferbar. Deshalb muss die Stadt Eichstätt deren Ausgabe vorübergehend etwas limitieren, um das Angebot für alle aufrecht zu erhalten. Seit 28. März 2022 stehen die Gelben Säcke für Bürger/-innen der Stadt Eichstätt nicht mehr im Eingangsbereich zur Verfügung, sondern werden im Rahmen der Öffnungszeiten im Zimmer 107 (Steueramt) ausgegeben. In diesem Zuge wird die Ausgabe auf eine Rolle pro Haushalt begrenzt.

proEichstätt-Bonus-Card als steuer- und sozialversicherungs-freier Lohnbestandteil

Seit Anfang März können Unternehmen die neue Bonus-Card im Wert von 50 Euro von proEichstätt e.V. erwerben. Diese stellen sie dann ihren Mitarbeiter/-innen als steuer- und sozialversicherungsfreien Lohnbestandteil zur Verfügung.

„Zusätzlich zu den bisher bekannten proEichstätt-Gutscheinakzeptanzstellen ist es uns gelungen, die Eichstätter Tankstelle OMV und die in Eichstätt angesiedelten EDEKA-Märkte in der Weißenburger Straße und im Industriegebiet inklusive der dort ansässigen Tankstelle als Vertragspartner einzubinden“, so proEichstätt Co-Vorstand Markus Schmidramsl. „Der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt danken wir für die großzügige finanzielle Unterstützung zur Entstehung der Bonus-Card.“

Weitere Informationen erhalten Sie auf Nachfrage an info@proeichstaett.de oder bei Markus Schmidramsl, Braugasthof Trompete, Tel. 08421/98170.



Markus Schmidramsl (links) überreicht die ersten proEichstätt Bonus Card an Peter Templer (Mitte, Templer Natursteinwerk GmbH). Erster Gratulant war der Sponsor Karl-Heinz Schlamp, Vorstandsmitglied Sparkasse Ingolstadt Eichstätt. Foto: proEichstätt e.V.

Eichstätter Kinder- und Jugendtag von proEichstätt am 21. Mai



Nach coronabedingter Pause veranstaltet der Gewerbeverein proEichstätt am Samstag, 21. Mai 2022, zum dritten Mal den Kinder- und Jugendtag mit Spaß, Spiel und besonderen Angeboten in der ganzen Innenstadt. Dank Bayerischer Städtebaufördermittel kann das Angebot dieses Mal noch attraktiver gestaltet werden. proEichstätt hatte dazu einen Antrag über den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gestellt und einen Zuschlag erhalten.

Besondere Attraktionen erwarten Kinder und Jugendliche in den Bereichen Marktgasse und Marktplatz sowie zwischen Franz-Xaver-Platz und Bahnhofsvorplatz zwischen 10 Uhr und 15 Uhr. Auch die Eichstätter Geschäftswelt ist wieder aktiv mit besonderen Angeboten für Kinder mit dabei. Diese reichen von kleinen Geschenken und Rabattaktionen bis hin zu speziellen Spielepräsentationen und einer Schatzsuche. Alle Kinder sind zudem zur Schnitzeljagd durch die Geschäfte eingeladen, bei der ein Eis als Belohnung winkt. Wer sich vorab über die ganze Palette der Angebote informieren will, kann dies dem Flyer Eichstätter Kinder- und Jugendtag entnehmen, der ab Mai in den innerstädtischen Geschäften, dem Rathaus und der Tourist-Information ausgelegt wird.

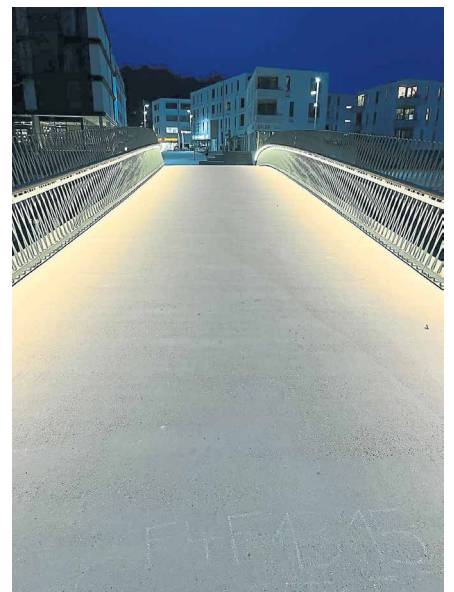
Herzogsteg eingeweiht



Schnitten gemeinsam das symbolische Band am Herzogsteg durch: Architekt Christoph Mayr (von links), Oberbürgermeister Josef Grienberger, Stadtbaumeister Jens Schütte und Landtagsabgeordnete Eva Gottstein. Foto: Stadt Eichstätt

Bauwerk von immenser städtebaulicher Bedeutung, spannungsvolles Einfallstor zur Altstadt, Sinnbild für die Verbindung von Vergangenheit und Moderne der Stadt, monolithische Meisterleistung von Ingenieuren: Der neu gebaute Herzogsteg ist im Rahmen seiner offiziellen Einweihungsfeier Anfang April im Rahmen des Ostermarktes mit vielen Titeln geschmückt worden. Dabei hoben die Redner/-innen – Oberbürgermeister Josef Grienberger, Stadtheimatpflegerin Dr. Claudia Grund und Architekt Christoph Mayr – die verschiedenen bedeutsamen Facetten der neuen Brücke hervor und blickten auf die gut zehnmonatige Bauzeit und die damit verbundenen Einschränkungen zurück. Dabei betonte Grienberger auch: „Ich werde mich als Oberbürgermeister dafür einsetzen, dass dieser Durchgang auch über die Zeit von Baustellen hinweg dauerhaft offenbleibt.“

Im Anschluss gaben Domkapitular Josef Blumenhofer und der evangelische Pfarrer Christoph Hilmes ihren Segen, ehe die Preise im Kreativwettbewerb zur Altmühlau (siehe Seite 5) übergeben wurden. Anschließend waren alle eingeladen, im BayernLab den Drohnenfilm zu sehen, der gemeinsam über die Bauzeit hinweg mit der Stadt Eichstätt produziert worden war. Danach lud der strahlende Sonnenschein zu einem Bummel über den Ostermarkt ein.



Mit der Montage der Beleuchtung ist auch das Gelände des Herzogsteges und damit das gesamte Bauvorhaben fertiggestellt. Foto: Noe/Stadt Eichstätt

Information

Der Drohnenfilm, den die Stadt Eichstätt gemeinsam mit dem BayernLab produziert hat, ist noch auf YouTube zu sehen über <https://youtu.be/th9ukX2-Leo> beziehungsweise über diesen QR-Code





Der E-Bike-Verleih der Stadtwerke startet in die neue Saison 2022

Die Stadtwerke Eichstätt bieten ihren Kunden einen kostenlosen Leihservice für E-Bikes an!

Der Verleihservice der Stadtwerke steht für Stadtwerke-Kunden seit dem 28.03.2022 wieder zur Verfügung.

Sechs E-Bikes stehen am Stadtwerkehaus in der Gundekarstraße 2 nach Voranmeldung für Sie bereit (ein E-Bike pro Stadtwerkekunde, maximal eine Woche). Die Akkus der vier Damen- und zwei Herren-E-Bikes haben eine Reichweite von etwa 60 Kilometern (6 Stunden), erstmals aufgeladen wird der Akku an unserer „Solartankstelle“! Der Elektromotor unterstützt die Tretkraft des Radlers: Perfekt für Fahrradtouren in der Stadt, an der Altmühl oder bergauf.

Kostenlos ausleihen – so gehts:

1. Rufen Sie uns an (Tel. 08421/6005-35 oder -36), reservieren Sie Ihr Wunsch-Rad und vereinbaren Sie einen Abholtermin (Reservierung und Abholung während der Öffnungszeiten der Stadtwerke)
2. Füllen Sie den Mietvertrag aus (Download siehe QR-Code oder vor Ort bei den Stadtwerken)
3. Zur Ausleihe bei den Stadtwerken Personalausweis und ggf. den bereits ausgefüllten Mietvertrag mitbringen



Wir wünschen allen unseren Kunden viel Spaß bei Ihrer E-Bike-Tour!

Radverleih in der Tourist-Info

Für Kurzentschlossene bietet die Eichstätter Tourist-Information Fahrräder und E-Bikes zum Leihen an. Interessierte wenden sich an den Kooperationspartner Rentamania Bikes über www.rentamania.de, E-Mail kontakt@rentamania.de, Telefon: 0177/4126214. Die Tourist-Information bietet rund um den Radspaß in Eichstätt verschiedene Flyer an – zum Beispiel auch zu Reparatur- und Ladestationen.

Informationen finden sich auch auf der städtischen Homepage unter www.eichstaett.de/radreparaturundservice/.

Eichstätt radelt erneut für ein gutes Klima!

STADTRADELN geht in die nächste Runde

Das STADTRADELN ist die weltweit größte Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Dahinter steht ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker/-innen und Bürger/-innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Stadt Eichstätt ist vom **11. Juni bis 1. Juli 2022** mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Eichstätt leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter www.stadtradeln.de/eichstaett.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Unter www.stadtradeln.de/registrieren können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Eichstätt auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/-in im STADTRADELN-Blog.



Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Eichstätt erneut allen Bürger/-innen die Meldeplattform RADar! an. Damit haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Oberbürgermeister Josef Grienberger hofft auf eine rege Teilnahme aller Bürger/-innen, Parlamentarier/-innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Susanne John-Sparaga, Tel. 08421/6001-406 oder susanne.john-sparaga@eichstaett.de





CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

GESUNDE MÖBEL ZU GESUNDEN PREISEN

www.schreinerei-winkler.de

Christian Winkler Kellerstraße 3 85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33 Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
info@schreinerei-winkler.de www.schreinerei-winkler.de

Vom Anfang ...

Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung

ABC Amler Bau Consult GmbH
Am Anger 3
85072 Eichstätt

☎ 08421/93615-60
✉ info@abc-bauplanung.de
🌐 www.abc-bauplanung.de




... bis ins Ziel!



Behindertenbeirat der Stadt Eichstätt

Der Parkausweis für Schwerbehinderte:

Besondere Parkausweise werden für Menschen mit Behinderungen unter bestimmten Voraussetzungen ausgestellt. Sie ermöglichen eine Reihe von Erleichterungen und dienen dem Ausgleich von Nachteilen.

Zu unterscheiden gibt es hier den blauen, europaweit gültigen Parkausweis und den orangenen, bundesweit gültigen Parkausweis. Bis vor wenigen Jahren gab es noch einen dunkelblauen, nur in Bayern

Wer kann einen Parkausweis beantragen?

Einen **blauen Parkausweis** kann beantragen:

- wer einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen Bl (Blind) oder aG (außergewöhnlich Gehbehindert) hat
- Contergangeschädigte (mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie)
- Menschen mit vergleichbaren Beeinträchtigungen (z.B. Amputation beider Arme)

Einen **orangefarbenen Parkausweis** kann beantragen, wer einen Schwerbehindertenausweis hat

- mit den Merkzeichen G und B, einen Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen bzw. der Lendenwirbelsäule
- mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von mindestens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen bzw. der Lendenwirbelsäule und gleichzeitig einen GdB von mindestens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane
- mit einem GdB von mindestens 60 aufgrund von Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa
- mit einem GdB von mindestens 70 aufgrund eines künstlichen Darmausgangs und zugleich einer künstlichen Harnableitung

Wozu berechtigen die Parkausweise?

Nur der blaue Parkausweis berechtigt zum Parken auf Behindertenparkplätzen! Das sind die Parkplätze, die mit einem Rollstuhlsymbol gekennzeichnet sind.

Zu folgenden Parkerleichterungen berechtigen sowohl der blaue, als auch der orangefarbene Parkausweis:

- Parken im eingeschränkten Halteverbot. Bis zu drei Stunden. Die Ankunft muss mit einer Parkscheibe angezeigt werden. Gilt auch für Halteverbotszonen.
- Wo das Parken zeitlich begrenzt ist, über die zugelassene Zeit hinaus parken
- In Fußgängerzonen, in denen das Be- und Entladen für bestimmte Zeiten erlaubt ist. Hier darf in den angegebenen Ladezeiten geparkt werden.

- An gebührenpflichtigen Parkplätzen (mit Parkscheinautomat) ohne Gebühr und ohne zeitliche Begrenzung parken.
- Auf Anwohnerparkplätzen parken (höchstens 3 Stunden)
- Parken in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Parkplätze ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern

Wichtig:

- Diese Parkerleichterungen gelten nur, wenn es in zumutbarer Nähe keine anderen Parkmöglichkeiten gibt
- Die höchstzulässige Parkzeit beträgt, wenn nicht anders angegeben, 24 Stunden.
- Die Ankunftszeit muss durch eine Parkscheibe angezeigt werden
- Auf privaten Flächen (z.B. Supermarkt) gelten oft andere Regeln
- Der Schwerbehindertenausweis alleine berechtigt nicht zur Nutzung der Parkerleichterungen.
- Die Parkausweise gelten nur für die Personen für die sie ausgestellt wurden. Sie können aber in verschiedenen Fahrzeugen genutzt werden, wenn die berechtigte Person an der Fahrt teilnimmt. Sie müssen beim Parken deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden.

Wo kann ein Parkausweis in Eichstätt beantragt werden?

Im Eichstätter Rathaus: Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Zimmer 214, Telefon: 08421/6001-160

Der Antrag kann unter <https://www.eichstaett.de/pdf/buergerservice/antrag-schwerbehinderte-neu-pdf.pdf> herunter geladen werden. Dann muss er ausgefüllt und zusammen mit einem Nachweis zur Berechtigung eingereicht werden.

Behindertenparkplätze in Eichstätt

Behindertenparkplätze sollen Nachteile von Menschen mit bestimmten Einschränkungen ausgleichen und ihnen Mobilität und Selbstständigkeit ermöglichen. Um sie zu benutzen ist ein besonderer Parkausweis nötig. Die nichtberechtigte Benutzung kann Geldbußen von 55 €, Verwaltungsgebühren und sogar das Abschleppen des Fahrzeuges nach sich ziehen.

In Eichstätt gibt es insgesamt 34 öffentliche Behindertenparkplätze. Häufig sind sie größer als andere Parkplätze, damit Raum zum Be- und Entladen von Rollstühlen durch Rampen etc. bleibt. Sie befinden sich an folgenden Stellen:

Ort	Anzahl
Am Anger 3	4
Bahnhofplatz – IBB Hotel	1
Weißbürger Straße – „Kiss & Ride“	2
Domplatz	2
Leonrodplatz	7
Posthof (Luitpoldstraße 3 – 5)	2
Waisenhausparkplatz (Kapuzinergasse 3)	2
P3 Freiwasserparkplatz (innere Freiwasserstraße)	3
P1 Parkplatz Badwiese (innere Freiwasserstraße)	4
Residenzplatz	2
Kardinal-Preysing-Platz	3
Luitpoldstraße 29	1
Tiefgarage Pedettstraße 4 (mit Aufzug)	4

Es gibt noch weitere Behindertenparkplätze, wie z.B. an der Universität, dem Krankenhaus oder Supermärkten. Diese sind hier nicht mit aufgeführt.

IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information, colourbox.de

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.



Der Haushaltsplan für 2022 ist vom Stadtrat verabschiedet worden.

Foto: Denger/Stadt Eichstätt

Zukunftsinvestitionen in Kindergärten, Feuerwehren sowie Infrastruktur

Haushalt 2022 im Stadtrat verabschiedet

Der Neubau der Kindertagesstätte auf dem Seidlkreuz (2,7 Millionen Euro), die Erschließung des Neubaugebietes Blumenberg-West (2,6 Millionen Euro) und der Ausbau der Pfahlstraße (1,1 Millionen Euro) sind nur einige der großen Ausgaben-Posten im städtischen Haushalt 2022. Dieser wurde in der März-Sitzung des Stadtrates nun offiziell beschlossen. Stadtkämmerer Herbert Rehm ging im Rahmen seines Vortrages unter anderem darauf ein, dass die Corona-Krise und die aktuellen weltpolitischen Ereignisse die kommunalen Haushalte der kommenden Jahre stark beeinflussen und die Planungsunsicherheit noch deutlich erhöhen werden: „Zur Stabilisierung der Stadtfinanzen ist es deshalb unbedingt erforderlich, eine solide, nachhaltige und vorausschauende Haushaltspolitik zu betreiben.“

Hier einige Kennzahlen im Überblick:

29,3 Millionen Euro – diese voraussichtlichen Erträge stehen 2022 im Haushaltsplan. Allerdings liegen die Aufwendungen mit 30 Millionen knapp 670.000 Euro darüber.

10,1 Millionen Euro wird die Stadt Eichstätt aller Voraussicht nach 2022 über die Einkommenssteuer einnehmen. Das ist für die Kommune die wichtigste und größte Steuereinnahme.

30,6 Prozent liegt die Steuerkraft je Einwohner/-in der Stadt Eichstätt unter dem Landesdurchschnitt.

4,0 Millionen Euro Neukreditaufnahmen sieht der Haushaltsplan 2022 vor.

400.000 Euro werden 2022 geplant in den Unterhalt von Straßen und Wegen fließen.

14,1 Millionen Euro – so viele Transferausgaben, also Zuschüsse und Umlagezahlungen der Stadt Eichstätt an Dritte, sieht der Haushaltsplan vor. Das ist der größte Punkt auf der Seite der Aufwendungen. Ein Beispiel für Transferausgaben ist etwa die Kreisumlage, die in diesem Jahr für die Stadt Eichstätt mit 8 Millionen berechnet ist und ab 2022 um 2% ansteigen wird.

714.000 Euro will die Stadt Eichstätt 2022 in die Ausstattung der Feuerwehr investieren, also zum Beispiel in Fahrzeuge.

400.000 Euro sind im Haushaltsplan 2022 für den Neubau des Mobilfunkmastes in Buchenhüll vorgesehen.

Oberbürgermeister Josef Grienberger mahnt angesichts der aktuellen Lage zu strenger Ausgabendisziplin: „In den kommenden Jahren werden nicht nur teure, sondern vor allem auch kreative Lösungen gefragt sein. Wir müssen intelligent mit unseren eingeschränkten Mitteln umgehen. Dafür benötigen wir auch die Unterstützung der Bevölkerung – wie es zum Beispiel bei der Neugestaltung der Altmühlau schon passiert ist.“



Im Herbst 2022 sollen bereits die ersten Kinder in der neuen Kindertagesstätte auf dem Seidlkreuz spielen und lernen dürfen. Aktuell ist das Bauvorhaben gut im Zeitplan, 2,7 Millionen sind dafür im Haushalt veranschlagt.

Foto: Noe/Stadt Eichstätt



AE IMMOBILIEN

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE
IN ODER UM INGOLSTADT
VERKAUFEN?**

FAIR. ZUVERLÄSSIG.
MENSCHLICH. PROFESSIONELL.

Inh. Andreas Eckerle
Mobil 0151 / 540 138 94
Mail info@immobilien-ae.de
immobilien-ae.de



„Hortus in der Stadt“

Blühendes Paradies in der Stadt und ein Blick hinter sonst verschlossene Gartentüren



Das weltberühmte Buch „*Hortus Eystettensis*“ ist die Grundlage für zahlreiche Garten- und Pflanzaktionen in Eichstätt in diesem Jahr.

Foto: Bibliothek des Bischöflichen Seminars Eichstätt / Universitätsbibliothek

dem Spielfeld im KultURwald unterwegs sind, für Studenten, die im Schatten der Hofgarten-Bäume lernen oder für Naturliebhaber, die sich im Biotopgarten durch die Pflanzenvielfalt schnuppern.

Sitzgruppen im Grünen am Residenzplatz



Der Hortus blüht auch diesen Sommer in der Stadt wie hier am Residenzplatz.

Foto: Stadt Eichstätt

Der „Hortus in der Stadt“ wächst und gedeiht nun im zweiten Jahr: An den fünf Standorten vor dem Bahnhof, am Bahnhofplatz, am Badsteg, am Leonrod- und am Residenzplatz werden die Pflanztröge aktuell wieder auf Vordermann gebracht. Die dazugehörigen Informationstafeln erklären, was unter dem Begriff „Hortus in der Stadt“ zu verstehen ist – und wie der Bezug zum berühmten Buch „Hortus Eystettensis“ zustande kommt. Ein großer Dank der Stadt Eichstätt geht dabei an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und das Priesterseminar, die der Kommune die Abbildungen aus dem Original-Werk von 1613 für die Informations-Tafeln zur Verfügung stellen. Als weitere Begleiter werden am Residenzplatz wieder barocke Lorbeerbäume platziert, die sich mit den zusätzlich aufgestellten Bänken zur einladenden Sitzgruppe ergänzen. Besucher können so das besondere Flair dieses barocken Platzes in Ruhe zu genießen und sich gleichzeitig mit der Pflanzenwelt dieser Epoche auseinandersetzen. Angekündigt sind darüber hinaus fünf Pflanzen aus der Oleans-Familie der Kommune Montegalda, die diese als Zeichen der Freundschaft mit Eichstätt auf den Weg geschickt hat. Nach ihrer Ankunft sollen sie die Pflanzinseln und die weiteren Standorte am Marktplatz und vor der Johanniskirche aufwerten.



Zu Gast in ganz besonderen privaten Gärten

In Eichstätt gibt es viele verborgene, private Gärten, die es wert sind, entdeckt zu werden. Im Rahmen des Projektes „Hortus in der Stadt“ konnte die Tourist-Information einige dafür gewinnen, ihre Gartentüren zu öffnen. Der Auftakt von insgesamt vier Führungen in sonst nicht öffentlich zugänglichen Gärten macht am 29. Mai ab 14 Uhr und 15.15 Uhr das Bischöfliche Seminar, wo die Teilnehmer „Zu Gast in den Gärten des Collegium Willibaldinum“ sind. Das Priesterseminar öffnet seine Pforten und lädt zur Besichtigung seiner Gärten und Grünanlagen ein.

Am Sonntag, 19. Juni, kann man bei Pfarrer Franz Mattes „Zu Gast im Garten des Caritasverbandes der Diözese Eichstätt“ am Residenzplatz 14 sein. Ab 14 Uhr öffnet sich das Gartenportal für einen Nachmittag mit Führung vom Gastgeber und Gästeführerin Edltraud Meier samt Musikeinlagen und kleiner Erfrischung.

„Zu Gast im Barockgarten von St. Walburg“ kann man am 3. Juli sein. Die Benediktinerinnen von St. Walburg laden um 15 Uhr interessierte Einheimische und Gäste in ihren Barockgarten ein. Die Äbtissin, Mutter Hildegard, leitet den Nachmittag mit einem kurzen liturgischen, ökumenischen Impuls ein. Schwester Therese berichtet von ihren Aufgaben im Gästehaus und führt in die Gartengeschichte ein. Aller Voraussicht nach wird der Nachmittag noch von Musik und einem kleinen Umtrunk angereichert.

„Zu Gast im Kapuzinergarten“ schließt den Führungsvierklang am 18.09. ab 15 Uhr für die Saison 2022 ab. Die Existenz des Gartens des ehemaligen Schottenklosters lässt sich bis in das Jahr 1625 zurückverfolgen. Der uneigene Kapuzinergarten Eden ist ein offener Begegnungs- und Lernort für alle Menschen, die Freude am Gärtnern haben und sich für Klimaschutz interessieren. Nach der Führung im Garten besteht die Möglichkeit am offenen Gartentreff teilzunehmen.

Darüber hinaus bietet die Tourist-Information am 29. Mai, 31. Juli und am 13. August eine Spezialführung zum Hortus-Projekt durch die Stadt und den Hofgarten an, bei der man allerhand über den einstigen „Hortus Eystettensis“ auf der Willibaldsburg und den Prachtband erfahren kann, der den Garten weltberühmt machte.

Neue Broschüre zum Hortus-Projekt

Detaillierte Infos zu den Eichstätter Parks und Gärten, sowie zu allen Aktionen und Veranstaltungen des Projekts „Hortus in der Stadt“ findet man in der Hortus-Broschüre, die erneut aufgelegt wird und über die Sommersaison bei der Tourist-Information Eichstätt und an den üblichen Auslagestellen erhältlich ist. Die Tourist-Information bittet für alle Führungen um Anmeldung, telefonisch unter 08421-6001-400 oder per E-Mail an info@eichstaett.de. Die Teilnahme an den Gartenführungen „Zu Gast ...“ ist kostenfrei. Alle Informationen finden sich auch auf www.eichstaett.de

„Umweltschutzhelden 2.0“: Stadt Eichstätt geht mit Müllsammel-Aktion ins zweite Jahr

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2021 hat die Stadt Eichstätt auch in diesem Jahr wieder die Initiative „Umweltschutzhelden“ gestartet und private Müllsammelaktionen unterstützt. Denn ein aufmerksamer Blick auf die Gehwege und Flussufer zeigt: Auch 2022 braucht es wieder zahlreiche helfende Hände, um die Natur von wild entsorgtem Unrat zu befreien.

Unterstützung und Motivation für Müllsammler/-innen

Im Rahmen der Initiative „Umweltschutzhelden“ werden alle Bürger/-innen, Vereine und Verbände von verschiedenen Stellen unterstützt und motiviert, wenn sie eine eigene Sammelaktion starten möchten. Zum einen stellt das Landratsamt Eichstätt den Freiwilligen für ihre Aktion **Müllbeutel** zur Verfügung. Diese können schon im Vorfeld beim städtischen Bauhof abgeholt werden, Interessierte wenden sich an den Bauhof, per Telefon unter 08421.9353-14 oder per E-Mail an bauhof@eichstaett.de. Die engagierten Müllsammler/-innen vereinbaren dann auch **Sammelpunkte**, an denen hinterher der Unrat vom Bauhof abgeholt wird. Im Anschluss wird der Müll im Wertstoffhof entsorgt.

Wenn im Vorfeld die Namen der Engagierten auf einer Liste gesammelt und beim Landratsamt eingereicht werden, besteht für die Teilnehmer/-innen auch ein **Versicherungsschutz** durch den Landkreis. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Claudia Gust, erreichbar unter 08421.70-295 oder per E-Mail an claudia.gust@ira-ei.bayern.de.

Belohnung für „Umweltschutzhelden“

Vereine und Organisationen konnten darüber hinaus für ihre Müllsammelaktionen einen Verpflegungszuschuss beantragen, außerdem gab es für die Teilnehmenden eine kleine Überraschung. Diese beiden Aktionen waren zunächst befristet bis Ostern. Jederzeit freut sich die Stadt Eichstätt allerdings über Bilder der Müllsammel-



Die vier fleißigen Müllsammler, Vincent, Eva, Jakob und Elisa staunen über die sechs Säcke voller Unrat, den sie entlang des Fahrradweges eingesammelt haben.

Foto: Ganser

Rund um das Schulgelände Schottenau sind (von links) Benedikt Koderer, Lisa Stachel, Magdalena Koderer und Maximilian Koderer immer wieder als fleißige Müllsammler unterwegs. So auch Ende März bei strahlendem Sonnenschein.

Foto: Koderer



aktionen, die etwa im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Interessierte schicken ihr Bild mit kurzer Erklärung an Sophie Schmidt via E-Mail sophie.schmidt@eichstaett.de.

Brutzeiten

Bei den Müllsammelaktionen ist wichtig, dass die Pflanzen- und Tierwelt nicht zu Schaden kommt. Besonders zu achten ist auf Brut- und Wurfzeiten und rastende Tiere, zum Beispiel in Büschen, Hecken oder am Flussufer. Ohnehin stark frequentierte Bereiche wie öffentliche Plätze, Wege- und Straßenränder oder auch Parkplätze gelten dagegen als weniger sensibel.



Mit 25 Menschen war die Sparte Ju-Jutsu des PSV Eichstätt Anfang April beim Müllsammeln unterwegs. Auf über 5 Kilometern Strecke kamen in knapp zweieinhalb Stunden 12 volle Säcke zusammen.

Foto: PSV



17,1 Kilo Müll, 4,9 Kilo Schrott und Leergut im Wert von 3,65 Euro haben Lisa und ihr Bruder Leo auf ihrem Weg über die Kinderdorfstraße, Tiefes Tal, Rebdorfer Straße und die Weinleite hinauf gesammelt.

Foto: Koiss

ENGELHARD

Kundendienst rund um die Uhr!

Heizung
Lüftung
Sanitär
Kanal-TV
Solar

85072 Eichstätt
Industriestr. 8
Tel. (08421) 97 05-0

92339 Beilngries
Max-Prinstner-Str. 16
Tel. (08461) 379

E-Mail info@engelhard-haustechnik.de
Internet www.engelhard-haustechnik.de

Wir bilden aus und stellen ein:
Anlagenmechaniker m/w/d und
Kundendienstmechaniker m/w/d



Startschuss gefallen: Baumaßnahme in der Pfahlstraße hat begonnen

Stadt, Stadtwerke und Einzelhandel versüßen ihren Kund/-innen den Besuch



Die Bauarbeiten in der Pfahlstraße laufen bereits auf Hochtouren und ziehen den ein oder anderen großen und kleinen Bagger-Begeisterten an. Bekanntlich wird 2022 der vordere Teil von Spitalbrücke bis auf Höhe Rathaus von den Baumaßnahmen betroffen sein, ehe 2023 im Anschluss daran bis zur Westenstraße gearbeitet wird.

Foto: Stadt Eichstätt

Pünktlich zum 28. März war es endlich soweit. Nach langer Vorplanung ist der Startschuss für die Baumaßnahme in der Pfahlstraße gefallen. Zum Start geht es gleich ans Eingemachte unter der Erde: Die Ver- und Entsorgungsleitungen auf der der Altmühl zugewandten Seite werden erneuert. Um ebenfalls gleich von Beginn an die betroffenen Einzelhändler/-innen zu unterstützen und allen vor Ort trotz Sperrungen den richtigen Weg zu weisen, gibt es bereits jetzt einige baustellenbegleitende Maßnahmen – eine von ihnen schmeckt sogar richtig gut!



An den „Einfallstoren“ in die Pfahlstraße weisen verschiedene Schilder und Banner Besucher/-innen den richtigen Weg zu Einzelhändler/-innen, Dienstleister/-innen und allen anderen Anlaufpunkten des Straßenzuges.

Fotos: Stadt Eichstätt

„Die Pfahlstraße wird fit gemacht! Ihre Innenstadt bleibt erreichbar!“ oder „Die Geschäfte freuen sich auf Ihren Besuch! Hier geht’s lang.“: Zahlreiche Straßenbanner, Infostelen und Transparente laden Besucher/-innen und Kund/-innen seit Baubeginn ein, das vielfältige Angebot in der Pfahlstraße zu entdecken.

Von der Postfiliale über den Optiker bis hin zum Friseur

Wie viele Geschäfte, Dienstleister, Büros und sonstige Anbieter in und direkt angrenzend an die Pfahlstraße angesiedelt sind, das zeigen extra Schilder auf, die Standortbeauftragte Beate Michel an beiden Enden der Pfahlstraße sowie an der Ecke zur Brodhausgasse montiert hat.

Als wichtige Anlaufpunkte finden Besucher/-innen darauf die Tourist-Information und das Standesamt der Stadt Eichstätt sowie die neue Postfiliale in der Schlaggasse. Dazu kommen ganze 18



„Wir sind erreichbar!“ meldet ein großes Info-Banner an der Schlaggasse, auf dem Standortbeauftragte Beate Michel alle Angebote in der Pfahlstraße abgebildet hat.

Foto: Stadt Eichstätt

Einzelhändler/-innen und acht Dienstleister/-innen sowie weitere 15 Gewerbe und umfassende Therapieangebote.

Was darf es sein? Von frühlingshafter Kleidung über neue Wolle für ein Strickprojekt, passenden Schmuck oder eine neue Handtasche bis hin zur modernen Sonnenbrille oder einem Friseurbesuch bietet die Pfahlstraße ein breitgefächertes Angebot. Groß geschrieben wird hier außerdem auch das Thema Genuss und Nachhaltigkeit: Von handwerklich produzierten Pralinen über besondere Spirituosen und Rauchwaren bis hin zu unverpackten Lebensmitteln reicht das Angebot. Apropos Genuss: Die Kund/-innen in der Pfahlstraße erwartet bei ihrem Besuch eine süße Überraschung.

Ein „Zuckerl“ für die Kund/-innen

Denn auch wenn die Geschäfte jederzeit erreichbar bleiben, bringt eine Baumaßnahme diesen Umfangs unvermeidbar Unannehmlichkeiten mit sich. Abhilfe verschafft dabei das „Pfahlstraßenzuckerl“: Dazu haben sich die Stadt Eichstätt, die Stadtwerke Eichstätt und viele betroffene Geschäfte zusammengetan und bieten der Kundschaft



Zum Start versüßen die Stadt, die Stadtwerke und die betroffenen Einzelhändler/-innen den Kund/-innen die Baustelle. Christine Breböck vom Lederladen (rechts) ist zum Beispiel bei der Aktion dabei.

Foto: Stadt Eichstätt

beim Einkauf die süße Beigabe einer kleinen fairen Schokolade als Wegzehrung an. Die bereits zum Ostermarkt gestartete Aktion läuft bis Juni. Wer von den Geschäften und Dienstleistern mit dabei ist, ist am Plakat zu erkennen, das in den Schaufenstern der Geschäfte platziert ist.

Übrigens: Dass dieses wie die restlichen Banner und Transparente und sogar die Zuckerl in einem einheitlichen Gewand daherkommen – orange-graue Optik im Stil einer Absperrbarke – kommt nicht von Ungefähr: Standortbeauftragte Beate Michel setzt bei der Pfahlstraße wie bei vorherigen erfolgreichen Maßnahmen auch – Markt-gasse, Innere Westenstraße – auf ihr Konzept der Baustellenbegleitung. Beim Projekt Pfahlstraße sind dafür auch für 2022 noch einige Überraschungen für Kund/-innen geplant.

Sämtliche Informationen zur Baumaßnahme finden Sie stets auf www.eichstaett.de/pfahlstraesse oder ganz einfach über diesen QR-Code:



Wegweiser zum Frühlingserwachen in Wald und Wacholderheide

Neue Wanderkarte mit Touren in und um Eichstätt / Flyer zu den „Eichstätter Wanderwochen“

Wanderschuhe geschnürt, Rucksack geschultert – und die neue Wanderkarte der Tourist-Information Eichstätt eingepackt: Als handliche Faltkarte passt sie in jede Jackentasche und dient als praktischer Wegweiser zu den schönsten Wandertouren, Lehr- und Erlebnispfaden in und um Eichstätt.

15 Routen sind in der Karte verzeichnet. Jede von ihnen wird in einer Wegbeschreibung vorgestellt, die auch gleich auf Besonderheiten, Gehzeit, Einkehr- und Parkmöglichkeiten verweist. Zwischen 2 und 22 Kilometern sind die jeweils als Rundtouren angelegten Wege lang.



Thomas Hollweck, Mitarbeiter der Eichstätter Tourist-Information, montiert Hinweisschilder entlang der Traumschleife neu. Die Route führt unter anderem zum Figurenfeld im Hessental und zu einem der ältesten Kreuzwege Bayerns. Foto: Tourist-Information Eichstätt

Traumtour mit Auszeichnung

Rund 12 Kilometer ist so etwa die „TraumSchleife Eichstätt – am Altmühltal-Panoramaweg“ lang. Sie führt unter anderem zum Figurenfeld im Hessental und zu einem der ältesten Kreuzwege Bayerns. Neu aufgenommen wurde der „Rundwanderweg Nr. 6“: eine besonders schöne Tour, deren 7 Kilometer die Wanderer auf historischen Pfaden hinauf auf den Galgenberg und den Gaberberg und damit zu zahlreichen Wegkreuzen, Marterln und Kapellen bringt. Eine Wanderung mit Auszeichnung erwartet diejenigen, die auf dem „Eichstätter Panoramaweg“ starten: Die 11,5 Kilometer lange Route wurde als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland – traumtour“ zertifiziert und verbindet das Hohe Kreuz mit den Bastionen der Willibaldsburg, mit der Frauenbergkapelle, mit Wacholderheiden und dem Eichstätter KultURwald. Durch den KultURwald führen außerdem zwei kurze Routen mit 5 und 2 Kilometern, die ebenfalls in der neuen Wanderkarte zu finden sind.

Komplett wird die Karte mit Infos zu weiteren Freizeitmöglichkeiten in Eichstätt, mit Gastro-Tipps und einem Überblick über die Routen der Eichstätter Stadtlinie.

„Eichstätter Wanderwochen“: Gemeinsam wandern, mehr erfahren

Wer gerne in der Gruppe unterwegs ist und beim Wandern Spannendes über die großen und kleinen Höhepunkte am Weg erfahren will, ist bei den „Eichstätter Wanderwochen“ richtig. Auch 2022 stehen sie im Kalender: Bis zum 1. Mai unter dem Motto „Frühlingserwachen im Altmühltal“ und vom 17. September bis zum 9. Oktober als „Herbstzauber im Altmühltal“.

Pro Wochenende stehen mehrere Touren zur Wahl, die von ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern begleitet werden. Da spazieren die Teilnehmer über die Waschette zum Saupark nach Wasserzell, sie wandern auf historischen Pfaden zur Henkerskapelle oder genießen die Ausblicke auf die Stadt. Das gesamte Angebot der „Eichstätter Wanderwochen“ stellt ein neuer Flyer vor, der ebenso wie die Wanderkarte (Schutzgebühr 3 Euro) bei der Tourist-Information Eichstätt am Domplatz erhältlich ist und auf der Website www.eichstaett.de/prospekte bestellt werden kann. Der Flyer steht dort zusätzlich als Download zur Verfügung.



Information

Information: Tourist-Information Eichstätt;
Domplatz 8, 85072 Eichstätt; Tel. 08421/6001-400;
Fax: 08421/6001-408, www.eichstaett.de,
tourismus@eichstaett.de

Rund ums Wohlfühlen - Generationenbad

Komplettbäder - alle Gewerke aus einer Hand

bodengleiche Dusche

Modernisierung Gäste-WC



Gabler Versorgungstechnik GmbH

Am Dörrenhof 2 08421 99980
85131 Pollenfeld info@gablergmbh.de
www.gablergmbh.de



Frischer Wind für die Volkshochschule Eichstätt: Ideen und Referent/-innen gesucht

Moderne Themen, frische Gesichter, neue Kurse: Die Volkshochschule Eichstätt als eine der wichtigsten Erwachsenen-Bildungseinrichtungen des Landkreises ist stets bemüht, sich mit der Zeit zu entwickeln, um Kund/-innen ein möglichst attraktives Kursangebot anbieten zu können. Dabei freut sich das Team der VHS rund um Leiterin Michaela Kracklauer vor allem darüber, wenn etwa Bürger/-innen ihre VHS mitgestalten wollen.

Deshalb sind Bürger/-innen einmal mehr dazu aufgerufen, ihre Ideen für Kurse, Vorträge, Schulungen und Weiterbildungen für das Volkshochschul-Programm einzureichen. Außerdem sucht Kracklauer neue Referent/-innen, zum Beispiel für Sprachkurse. Interessierte müssen die in ihrem Bereich erforderlichen Ausbildungen mitbringen (etwa im Bereich Sportkurs-Leitung).

Für Ideen und Bewerbungen steht Ihnen die VHS per Telefon 08421/9353888 oder per E-Mail an vhs@eichstaett.de gerne zur Verfügung.

Auch in diesem Semester läuft bereits eine Premiere bei der VHS Eichstätt: „Kochwerk Eichstätt“ ist eine Kooperation mit Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. An vier Abenden von April bis Juli 2022 teilen verschiedene Unterstützer/-innen nachhaltigen Konsums aus Eichstätt ihr Wissen. Dabei steht immer ein kurzer Impuls und dann gemeinsames Kochen auf dem Plan. In diesem Rahmen sollen die Auswirkungen des Lebensmittelkonsums auf die Umwelt im Fokus stehen. Die Referent/-innen – zum Beispiel Markus Schmidramsl vom Braugasthof Trompete oder Silke Beck vom Unverpackt Laden – geben dabei Tipps, wie das Einkaufs- und Kochverhalten nachhaltiger gestaltet werden kann. Alle Informationen dazu gibt es auf www.vhs-eichstaett.de. Die Kurse der VHS Eichstätt sind aufgrund der neuen Pandemie-Vorschriften, frei, also etwa ohne 3G-Kontrolle, zugänglich. Abstands- und Maskenpflicht gilt weiterhin.



Information

Die Volkshochschule Eichstätt bietet auch laufend einen Praktikumsplatz zur Mitarbeit in der Erwachsenenbildung an, Interessierte bekommen einen spannenden Einblick in die Arbeit eines breit aufgestellten Erwachsenen-Bildungsträgers von pädagogischen Konzepten bis hin zur Programmplanung. Alle wichtigen Informationen stehen auf www.eichstaett.de/stellenangebote/ zur Verfügung.

Klimafasten: „Einmal ohne, bitte“ vorgestellt



Brot oder Breze nicht in der Papiertüte, sondern zum Beispiel im selbst mitgebrachten Stoffbeutel gibt es in der Bäckerei Margraf. Sie ist eine von fünf Betrieben, die sich im Rahmen der Klimafasten-Aktion mit ihrem Ansatz vorgestellt haben, Einweg-Lebensmittelverpackungen zu vermeiden.

Foto: Marx/Stadt Eichstätt

Im Rahmen der Klimafasten-Aktion des Bistums Eichstätt hat sich 2022 auch die Stadt Eichstätt beteiligt. Dabei stellten sich in der Aktionswoche vom 21. bis 25. März fünf Eichstätter Betriebe vor, die unter dem Dach der Aktion „Einmal ohne, bitte“ Verpackungsmüll beim Lebensmittelverkauf einsparen: der Gasthof Trompete, die Bäckerei Margraf, die Eichstätter Mensa, die Metzgerei Schneider und der Unverpackt-Laden „Einfach so“. Die Aktion „Einmal ohne, bitte“, initiiert vom gemeinnützigen Verein rehap republic zielt darauf ab, das müllfreie Einkaufen in wiederverwendbaren Behältern zu fördern und so Einwegverpackungen zu vermeiden. Jeden Werktag konnten Interessierte im EICHSTÄTTER KURIER, auf der Homepage der Stadt Eichstätt und in den Sozialen Medien mehr über die Teilnehmer-Betriebe und „Einmal ohne, bitte“ erfahren. Das alles gibt es zum Nachlesen auch noch einmal unter www.eichstaett.de/einmalohnebitte/.

Klimaladen: Freiberufliche Referent/-innen im Kreis Eichstätt gesucht

Wie wirkt sich mein Lebensmittel-, Kleidungs- oder Smartphone-Einkauf auf das Klima aus? Die Antwort auf diese Frage können Schüler/-innen im Rahmen der interaktiven Ausstellung „Klimaladen“ entdecken. Voraussichtlich ab Mai soll der Klimaladen auch Halt in den Eichstätter Schulen machen. Dafür suchen der Landkreis und die Stadt Eichstätt derzeit noch freiberufliche Referent/-innen, die sich mit einer spannenden Nebentätigkeit ein interessantes Honorar dazuverdien möchten.

Dabei geht es um Workshops mit Klassen der 5. bis 12. Jahrgangsstufe, die im Regelfall vormittags in den Schulen stattfinden und gut 90 Minuten dauern. Dabei steht den Referent/-innen ein ausgearbeitetes Workshop-Konzept und umfangreiches Begleitmaterial zur Verfügung. Die Einsatzzeiten sind flexibel, neben den Workshops gehören auch Fortbildungen und die Mitarbeit bei Auf- und Abbauarbeiten der Ausstellung zu den Aufgaben.

Interessierte sollten im Idealfall Vorkenntnisse im Bereich (Umwelt-)Pädagogik, Leidenschaft für Klimaschutz und Nachhaltigkeit und eine ausgeprägte Sozialkompetenz mitbringen. Eine sehr gute Erreichbarkeit via E-Mail und ein PKW-Führerschein wären darüber hinaus wünschenswert. Darüber hinaus muss für einen Einsatz als Referent/-in im Klimaladen auch eine Schulung absolviert werden. Diese ist für den 13. Mai 2022 in Neuburg geplant.

Bei Fragen und für Bewerbungen steht Anne Fröhlich, E-Mail: anne.froehlich@lra-ei.bayern.de, Telefon 08421/70.301 zur Verfügung. Ausführlichere Informationen, auch zu den voraussichtlichen Einsatzzeiten im Landkreis stehen auf www.eichstaett.de/klimaladen zur Verfügung.

Ich bin so frei und tanke steuerfrei!

Steuerfrei Tanken - auch bei uns!
Mit einem Sachbezugsgutschein für Kraftstoffe tanken Sie an unserer Tankstelle Preith monatlich bis 50 € Lohnsteuer- und Sozialversicherungsfrei.
Fragen Sie Ihren Chef oder Arbeitgeber!



Wir beraten Sie gerne: Tel. 08421/5455 www.karl-daum.de

Kloster Plankstetten MAIBOCKFEST

30. April und 1. Mai
11 bis 19 Uhr



Bioland

Klosterbetriebe
Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92534 Berching
www.kloster-plankstetten.de



- Traditionelles Fest rund um das süffige Kloster-Starkbier
- Kulinarische Schmankerl, Blasmusik, Jungpflanzenverkauf, Kinderprogramm...

Buchführung und Lohnabrechnung

Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

VKS-KONTIERBÜRO LTD.
Rieshofener Str. 15, 85137 Walting
Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0
WWW.KONTIERBUERO.COM

Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG. Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten, Keine Rechts- und Steuerberatung.

Sparen Sie bis 50 %

LINDNER KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER 80 ÖFEN AUF 160 m²

Mehr Infos unter: www.eichstaett.de

MAYER BAUZENTRUM

GARTENMÖBEL | PFLASTER | NATURSTEINE

FÜR IHREN TRAUMGARTEN.

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 12 | 85055 Ingolstadt | HausGartenPark | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf



© Syda Productions - AdobeStock.com

VR-
GiroDigital
ab nur
1,90 Euro*
pro Monat

Wir haben für jeden das richtige Girokonto.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jeder hat andere Anforderungen an ein Girokonto. Gut, dass wir für jeden das richtige Kontomodell haben.

Sie tätigen Ihren Zahlungsverkehr online und nutzen auch so alle digitalen Services? Dann empfehlen wir Ihnen unser Privat-Girokonto **VR-GiroDigital** ab einem monatlichen Grundpreis von nur **1,90 Euro***.

Wechseln Sie jetzt zum Serien-Sieger!
Mit unserem **kostenlosen Wechselservice** geht das einfach und schnell. Gerne sind wir auch persönlich für Sie da.



QR-Code mit
Ihrem Smartphone
scannen und
Wechselservice nutzen

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
☎ 0841 3105-0  www.vr-bayernmitte.de

* Stand: Dezember 2021 | Alle Angaben ohne Gewähr. Rechtsverbindlich ist der Preisaushang bzw. das Preis- und Leistungsverzeichnis der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.